

JAHRESBERICHT.

I. Lehrverfassung.

Uebersicht der abgehandelten Unterrichtsgegenstände.

SECUNDA.

Ordinarius: *Der Rector.*

Religion. Evangelischer Religionsunterricht: Erklärung des 3. 4. und 5. Hauptstückes des lutherischen Katechismus. Biblische Geschichte: das A. T. von der Theilung des Reiches an und das N. T.—Bibelsprüche zur Katechismuslehre und Biblischen Geschichte. 2 St. Herr Pfarrer *Consentius*. — **Deutsch.** Lectüre: Wilhelm Tell und Minna von Barnhelm. Uebungen im freien Vortrag. Besprechung, besonders Disponirung der für die Vorträge und die schriftlichen Arbeiten gestellten Themas. Praktische Uebung im Periodenbau. Correctur der Aufsätze. — **Latein.** Caesar de bel. gall. lib. IV u. VI. Ovid. Met. lib. I. Grammatik: Conjunctiv, Infinitiv, Gerund. u. Partic.—Prakt. Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische. Alle 3 Wochen 2 Exercitien. Extemporalien. — **Französisch.** Befestigung der Formenlehre, Erweiterung der Syntax nach Ploetz's Grammatik. Memoriren von Vocabeln aus Ploetz's petit vocabulaire. Exercitien u. Extemporalien, die nach der Correctur auswendig gelernt wurden. Lectüre aus Reetzke's „Lectures choisies“ II, mit vielfachen Retrovertirübungen verbunden. Memoriren von Gedichten. Sprechübungen. Der Unterricht wurde grösstentheils in franz. Sprache ertheilt. 4 St. der *Ordinarius*. — **Englisch.** Wiederholung u. Erweiterung der Formenlehre, Vervollständigung der Syntax. Exercitien u. Extemporalien, die nach der Correctur memorirt wurden. Lectüre aus Gaspey's Lesebuch; Retroversionen. Memoriren von Gedichten. Sprechübungen. Die Sprache beim Unterricht war grösstentheils die englische. 3 St. *Der Ordinarius*. — **Geschichte.** Römische u. griech. Gesch. mit besonderer Hervorhebung der Verfassungs-Entwicklung. 2 St. Herr *Fischer*. — **Geographie.** Ausführlichere Wiederholung der aussereuropäischen Erdtheile. Physiche und politische Geographie Europas, insbesondere Deutschlands. 1 St. Herr *Fischer*. — **Mathematik.** a) Geometrie: Nach Wiederholung des Pensums der Tertia die Planimetrie beendet und die Trigonometrie durchgenommen. Alle 14 Tage eine geomet. Aufgabe, seit Ostern abwechselnd eine geomet. u. trigonomet. Aufgabe. b) Algebra: Die Gleichungen des 1. und 2. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Beispiele nach Meyer Hirsch und Spiller. c) Wiederholung der bürgerlichen Rechnungen. 5 St. Herr Oberlehrer *Mothill*. — **Physik.** Allgemeine Eigenschaften der Körper. Magnetismus u. Electricität. Entwicklung der wichtigsten Formeln u. Anwendung zur Lösung von Aufgaben. 2 St. Herr *Dannehl*. — **Chemie.** Die Metalloide mit ihren Verbindungen. Erklärung der chemischen Processe, Formeln u. Gesetze, verbunden mit einfachen Experimenten. 2 St. Herr *Dannehl*. — **Naturbeschreibung.**

Im Winter: Krystallographie u. Mineralogie mit Benutzung der Modell- u. Mineraliensammlung. Im Sommer: Beschreibung der Pflanzen nach dem natürlichen System. 2 St. Herr *Dannehl*. — **Zeichnen**. Ausführung schwieriger Sachen in Blei und Kreide. Linearzeichnen und Linearperspective. 2 St. Herr *Dettloff*.

TERTIA.

Ordinarius: Herr Oberlehrer *Mothill*.

Religion. Evangelischer Religionsunterricht combinirt mit Secunda. — **Deutsch**. Wiederholung der Grammatik; alle 14 Tage ein Aufsatz. Freie Vorträge. Lectüre aus Mager's Lesebuch, II. 4 St. Herr *Dettloff*. — **Latein**. Corn. Nep.: Miltiades, Themistocles, Pausanias, Cimon, Alcibiades. Grammatik: Wiederholung der Formenlehre; die Casuslehre; das Wichtigste aus der Lehre vom Conj., Inf., Part., Gerund., verbunden mit den praktischen Uebungen im Uebersetzen aus Spiess's Uebungsbuch, I Abtheilung. Alle 14 Tage 1 Exerctium. Extemporalien. 4 St. Herr *Fischer*. — **Französisch**. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre nach Ploetz's Grammatik, Abschnitt 1. 2. 3. Die wichtigsten Regeln der Syntax. Memoriren von Vocabeln aus Ploetz's petit vocabulaire. Exerctien und Extemporalien, die nach der Correctur memorirt wurden. Lectüre aus Reetzke's „Lectures choisies“, II, mit Retrovertirübungen verbunden. Memoriren von Gedichten. Uebungen im mündlichen Gebrauch der Sprache wurden bei der Lectüre und der Wiederholung der grammatischen Regeln angestellt. 4 St. *Der Rector*. — **Englisch**. Die wichtigsten Regeln über die Aussprache nach Prince-Smith's Lehrbuch. Sämmtliche Uebungsstücke wurden übersetzt, retrovertirt u. die darin vorkommenden Vocabeln sorgfältig gelernt. Die Formenlehre und die wichtigsten Regeln der Syntax. Exerctien und Extemporalien, die nach der Correctur memorirt wurden. Lectüre aus Gaspey's Lesebuch; Retroversionen. Memoriren von prosaischen und poetischen Stücken. Uebungen im mündlichen Gebrauch der Sprache. 4 St. *Der Rector*. — **Geschichte**. Deutsche und vaterländische Geschichte; im Anschluss daran Abriss der polnischen Geschichte. 2 St. Herr *Fischer*. — **Geographie**. Speciellere physische und politische Geographie Deutschlands und Preussens mit besonderer Einübung der topographischen Lage nach physischen Verhältnissen. 2 St. Herr *Fischer*. — **Mathematik**. a) Geometrie nach Koppe, Absch. 5. bis 11. Das Viereck, die Kreislehre, Aehnlichkeit, Verhältniss der Figuren und Ausmessen derselben. Seit Weihnachten alle 14 Tage eine geometrische Aufgabe. b) Algebra. Die 4 Species mit positiven, negativen und entgegengesetzten Grössen; Potenzen mit ganzen und gebrochenen positiven und negativen Exponenten; Radiciren; Proportionslehre und Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten—nach Koppe. c) Rechnen. Gewinn- und Verlustrechnung, Rabatt und Thara, Reductionsrechnung mit Anwendung der Kette; Mischungsrechnung, eingeübt durch viele Beispiele. 6 St. *Der Ordinarius*. — **Naturkunde**. Im Winter: Allgemeine Darstellung der Lehre von den mechanischen Eigenschaften der Körper, insbesondere der festen Körper. Im Sommer: Botanik; Bestimmung lebender Pflanzen nach dem (künstlichen) Sexual-System unter Hinweisung auf das natürliche System. 2 St. Herr *Dannehl*. — **Zeichnen**. Freihandzeichnen mit vollständiger Schattirung; Projection, so weit sie für das Zeichnen erforderlich ist. 2 St. Herr *Dettloff*.

QUARTA.

Ordinarius: Herr *Fischer*.

Religion. Evangelischer Religionsunterricht: Die 5 Hauptstücke des lutherischen Catechismus gelernt; das erste und zweite erklärt. Sprüche, Liederverse. Biblische Geschichte: Das Alte Testament bis zur Zeit der Könige; die auf die hohen Feste bezüglichen Geschichten und die Leidensgeschichte. 2 St. Herr Pfarrer *Consentius*. — **Deutsch**. Wieder-

holung der Declination und Conjugation. Die Redetheile. Alle 14 Tage ein Aufsatz, abwechselnd mit orthographischen Uebungen. Lesen mit Uebung im Wiedererzählen. Declamation von Gedichten. 4 St. Herr *Dettloff*. — **Latein**. Formenlehre der regelmässigen und unregelmässigen Verba; die wichtigsten syntaktischen Regeln im Anschluss an Spiess's Uebungsbuch, II Abtheilung bis zu Ende. Wöchentlich 1 Exerцитium. Extemporalien. 5 St. *Der Ordinarius*. — **Französisch**. Nach Wiederholung des Pensums der Quinta das Elementarbuch von Ploetz bis zu Ende durchgenommen; die Conjugation des regelmässigen Verbums und einige unregelmässige Verba gelernt. Wöchentlich 1 Exerцитium und alle 14 Tage 1 Extemporale. 4 St. Herr Oberlehrer *Mothill*. Leseübungen, mit besonderer Berücksichtigung der Aussprache; Memoriren von Vocabeln aus Ploetz's petit vocabulaire. 1 St. *Der Rector*. — **Geschichte**. Geschichte der orientalischen Völker, der Griechen und Römer. 2 St. Herr *Dettloff*. — **Geographie**. Wiederholung der aussereuropäischen Erdtheile; physische und politische Geographie Europas. 2 St. *Der Ordinarius*. — **Mathematik**. a) Geometrie nach Koppe. Einleitung, die Longimetrie und von der Planimetrie Abschnitt 1. 2. 3. 4. 5; die Winkel, das Dreieck und Viereck. b) Rechnen. Erweiterung der Bruchrechnung, einfache und zusammengesetzte Proportionsrechnung; einfache und zusammengesetzte Repartitionsrechnung, zurückgeführt auf die Einheit und nach der Proportionslehre; Gewinn und Verlust, Thara und Rabattrechnung. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 6 St. Herr Oberlehrer *Mothill*. — **Naturkunde**. Im Winter: Allgemeine Uebersicht des Thierreichs; speciellere Beschreibung der Säugethiere. Im Sommer: Einübung des Linnéischen Systems und Beschreibung von Pflanzen nach demselben. 2 St. Herr *Dannehl*. — **Zeichnen**. Uebungen im Freihandzeichnen verschiedener Figuren in Umrisen und mit einiger Schattirung. 2 St. Herr *Dettloff*. — **Schönschreiben**. Schreiben nach gestochenen Vorschriften 1 St. und 1 St. combinirt mit Quinta. Herr *Dettloff*. — **Gesang**. Erweiterung der Tonleiter und Intervallenkenntniss. Zweistimmige Lieder aus B. Wiedmann, Stufe III. Uebungen für den Chorgesang. 1 St. Herr *Laschinski*.

QUINTA.

Ordinarius: Herr *Dannehl*.

Religion. a) Katholischer Religionsunterricht: das apostolische Glaubensbekenntniss nach dem Diöcesan-Katechismus, Th. II. Biblische Geschichte: Wiederholung des Alten Testaments. Das N. T. bis zum 35 Stück — nach Schuster. 2 St. Herr Dekan *Licent*. *Bartoszkiewicz*. — b) Evangelischer Religionsunterricht comb. mit Quarta. — **Deutsch**. Lesen mit Ausdruck, Wiedergeben des Inhalts. Gedichte u. prosaische Stücke gelernt u. vorgelesen. Kenntniss der Wortarten und der Haupt- und Nebenbestandtheile des Satzes. Declination, Comparison und Conjugation. Orthographie und kleine Aufsätze. 5 St. Herr *Laschinski*. — **Latein**. Wiederholung des vorjährigen Cursus mit Uebersetzungen der 12 ersten Kapitel aus Spiess's Uebungsbuch für Sexta. Fortsetzung der Grammatik nach Ferd. Schultz bis § 175 im Anschluss an Spiess's Uebungsbuch, aus dem alle Uebungen vom 13. Kapitel an mündlich und schriftlich übersetzt und die dazu gehörigen Vocabeln eingeübt wurden. Memoriren von Vocabeln aus Bonnell's Vocabularium. Exerцитien und Extemporalien. 6 St. *Der Ordinarius*. — **Französisch**. Aus Ploetz's Elementarbuch Abschnitt 1. 2. u. 3. bis Lection 60. Die Vocabeln wurden gelernt und überhört. Wöchentlich 1 Exerцитium und alle 14 Tage 1 Extemporale. 5 St. Herr Oberlehrer *Mothill*. — **Geschichte**. Merkwürdige Begebenheiten aus der alten Geschichte bis Alexander — nach Bredow. 2 St. Herr *Dettloff*. — **Geographie**. Cursus 1. und 2. nach Voigt. 3 St. Herr *Laschinski*. — **Mathematik**. Wiederholung der vier Grundrechnungsarten in ganzen benannten und unbenannten Zahlen. Die 4 Rechnungsarten mit Bruchzahlen und deren Anwendung auf die Multiplications- und Divisions-Regeldetri. 4 St. Herr *Laschinski*. — **Naturkunde**. Im Winter: Die Hauptgruppen, Klassen und Ordnungen des Thierreichs; Erläuterung der Familien und wichtigsten Gattungen der Säugethiere und Vögel an ausgestopften Exemplaren. Im Sommer: Beschreibung der wesentlichsten For-

men der Pflanzenorgane, an lebenden Pflanzen erläutert. 2 St. *Der Ordinarius*. — **Zeichnen**. Uebungen im Freihandzeichnen u. im geometrischen Zeichnen. 2 St. Herr *Dettloff*. — **Schönschreiben**. Schreiben nach gestochenen Vorschriften in deutscher und lateinischer Schrift. 1 St. und 1 St. comb. mit Quarta. Herr *Dettloff*. — **Gesang**. Intervall- u. Tonleiterübungen nach Noten. Uebung der Lieder für den Chorgesang. 1 St. *Laschinski*.

S E X T A.

Ordinarius: Herr *Dettloff*.

Religion. a) Kathl. Religionsunterricht comb. mit Quinta. b) Evangelischer Religionsunterricht: Das 1. und 2. Hauptstück des lutherischen Katechismus mit den Erklärungen, die Bücher der heil. Schrift und Bibelsprüche, welche von den Eigenschaften Gottes handeln, gelernt und dazu veranschaulichende Beispiele gegeben. Biblische Geschichte: auserlesene Stücke des N. T. und die Festgeschichten mit Bibelsprüchen u. Liederversen. 2 St. Herr Pfarrer *Consentius*. — **Deutsch**. Geläufiges und betontes Lesen, Nacherzählen des Gelesenen und Declamiren von Gedichten. Der Satz und seine Haupttheile. Die wichtigsten Wortarten. Declination; Conjugation der Hilfsverba. Orthographische Uebungen, wöchentlich einmal zur Correctur. 6 St. Herr *Laschinski*. — **Latein**. Die Formenlehre bis zum Depoens der 1. Conjugation. Aus dem Uebungsbuch von Spiess wurde Kap. 1—16 mündlich und schriftlich übersetzt. Viele Stücke wurden retrovertirt und sämtliche Vocabeln der 16 Kapitel sorgfältig gelernt. 8 St. Herr *Dannehl*. — **Geographie**. Allgemeine Verhältnisse der Erdgestalt. Halbinseln; Eintheilung und Länder der 5 Erdtheile. Der preussische Staat im Allgemeinen; Provinzen, Regierungsbezirke, die wichtigsten Städte. 3 St. Herr *Laschinski*. — **Mathematik**. Die 4 Grundrechnungsarten in ganzen unbenannten u. benannten Zahlen; Anwendung in Dreisatzaufgaben nach Vernunftschlüssen. Vorübungen für das Bruchrechnen. 5 St. Herr *Laschinski*. — **Zeichnen**. Uebungen im Freihandzeichnen der graden Linien und Zusammenstellung derselben zu Figuren. 2 St. *Der Ordinarius*. — **Schönschreiben**. Schreiben nach Vorschriften in deutscher und lateinischer Schrift. 3 St. *Der Ordinarius*. — **Singen**. Tonleiter- und Treffübungen. Einstimmige Lieder aus B. Wiedmann, Stufe I. 1 St. Herr *Laschinski*.

Chorgesang.

Wöchentlich 1 Stunde für die geübteren Schüler aller Klassen. Einübung dreistimmiger Gesänge aus B. Wiedmann, Stufe III und der Choräle für die Morgenandacht. Herr *Laschinski*.

Turnen.

Unter Leitung des Lehrers der Elementar-Knabenschule Herrn *Górski* turnten die Schüler aller Klassen während des Sommersemesters, in diesem Jahre vom 11. Mai ab, Mittwochs und Sonnabends in je 2 Nachmittagsstunden.

Kirchenbesuch.

Die katholischen Schüler nahmen an Sonn- und Festtagen an dem Vor- und Nachmittagsgottesdienst Theil und wohnten, ausser in den kalten Wintermonaten, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends der heiligen Messe bei. Die evangelischen Schüler besuchten an Sonn- und Festtagen die Kirche ihrer Confession.

Vertheilung des Unterrichts im Schuljahr 18⁶³/64.

Lehrer	II	III	IV	V	VI	Stunden- zahl.
Rector Dr. <i>Kewitsch</i> , Ordinarium der II.	Französisch 4 Englisch 3	Französisch 4 Englisch 4	Französisch 1			16
Oberlehrer <i>Mothill</i> , Ordinarium der III.	Mathematik 5	Mathematik 6	Mathematik 6 Französisch 4	Französisch 5		26
Ordentlicher Lehrer <i>Fischer</i> , Ordinarium der IV.	Deutsch 3 Latein 4 Geschichte 2 Geographie 1	Latein 4 Geschichte 2 Geographie 2	Latein 5 Geographie 2			25
Wissenschaftlich. Hülfslehrer <i>Dannehl</i> , Ordinarium der V.	Physik 2 Chemie 2 Mineralogie 2	Naturkunde 2	Naturkunde 2	Latein 6 Naturkunde 2	Latein 8	26
Ordentlicher Lehrer <i>Dettloff</i> , Ordinarium der VI.	Zeichnen 2	Deutsch 4 Zeichnen 2	Deutsch 4 Geschichte 2 Zeichnen 2 Schreiben 1	Geschichte 2 Zeichnen 2 Schreiben 1	Schreiben 3 Zeichnen 2	28
Gesanglehrer <i>Laschinski</i> .			Gesang 1	Deutsch 5 Geographie 3 Rechnen 4 Gesang 1	Deutsch 6 Geographie 3 Rechnen 5 Gesang 1	30
C h o r g e s a n g 1						
Dekan Lic. <i>Bartoszkiewicz</i> , kathl. Religionslehrer.			R e l i g i o n 2			2
Pfarrer <i>Consentius</i> , evangelisch. Religionslehr.	R e l i g i o n 2		R e l i g i o n 2		R e l i g i o n 2	6
Turnlehrer <i>Górski</i> .	T u r n e n 2		T u r n e n 1		T u r n e n 1	4

II. Erweiterung der Lehrmittel.

1) Die Lehrerbibliothek und der physikalische Apparat erfuhren eine Bereicherung mittelst Ankaufs von der etatsmässigen Summe: v. Naegelsbach, Gymnasialpädagogik. Ovid, ed. Nadermann. Shakspeare, Knight's Cabinet-edition. Andrae, Grundriss der Weltgeschichte. Pütz, Charakteristiken, I u. II. Ballien, Gesetze und Verordnungen betreffend das preuss. Volksschulwesen. Berliner Blätter für Schule u. Erziehung. Schulblatt für die Volksschullehrer Preussens. — 2 grosse Stabmagnete mit Anker u. Etuis. 1 astatiche Magnetnadel. 1 gute Boussole. 1 electriche Batterie von 6 Flaschen. Diverse Glasgegenstände.

An Geschenken gingen der Anstalt zu: Von Sr. Excellenz dem Herrn Minister der geistlichen etc. Angelegenheiten: Naturgeschichtlicher Bilderatlas von Geissler, 9 Schulprogramme u. Lehrplan für den Unterricht im Zeichnen, Berlin 1863, in 2 Exemplaren. Von der Königl. Ober-Post-Direction zu Marienwerder: Reglement über die Beschäftigung und Anstellung von Civil-Anwärtern im Postdienst, Berlin 1863. Hirth'sche Buchhandlung zu Breslau: Schilling's Grundriss der Naturgeschichte, I u. II Theil, 8. Auflage, in 2 Exemplaren; Atlas der Naturgeschichte, das Thier- u. Pflanzenreich. Renger'sche Buchhandlung zu Berlin: Franz. u. engl. Stilübungen, History of England u. Beautés de l'histoire de France, — von Dr. H. Mensch.

2) Die Schülerbibliothek wurde durch folgende, aus den Lesebeiträgen angeschaffte Schriften vermehrt: Fortsetzung der Jugendbibliothek von Nieritz. Jugendzeitung von Fabricius. Deutsche Sagen von Pröhle. Die schönsten Sagen des Alterthums von Gust. Schwab. Gallerie historischer Erzählungen von Fr. Henning. Die Jugendschriften von Schmidt, von Hoffmann etc. Das Buch wunderbarer Erfindungen von Louis Thomas.

Von dem Feldmesser Herrn *Fritsche* wurde M. Adalbert's Schulatlas geschenkt.

Für die empfangenen Geschenke verfehle ich nicht den gütigen Gebern im Namen der Anstalt ergebenst zu danken.

III. Schreiben und Verfügungen der Königlichen Regierung.

Vom 20. August 1863. Mittheilung einiger Aenderungen des Reglements über die Anstellung von Civil-Anwärtern im Postdienst.

Vom 30. October 1863. Abschriftliche Mittheilung des Ministerial-Rescripts vom 20. October, betreffend den Zeichenunterricht.

Vom 26. Februar 1864. Mittheilung, dass auf den Antrag des Rectors die Berechtigung des ersten ordentlichen Lehrers Herrn *Mothill* zur Führung des Titels „Oberlehrer“ von der Königlichen Regierung, wie auch von dem Herrn Minister der geistlichen etc. Angelegenheiten anerkannt worden.

IV. C h r o n i k.

Das gegenwärtige Schuljahr begann den 10. September u. wird den 22. Juli geschlossen.

Die letzten Sommerferien dauerten vom 31. Juli bis zum 9. September einschliesslich, die Weihnachtsferien vom 23. December bis zum 6. Januar, die Osterferien vom 23. März bis zum 6. April, die Pfingstferien, mit besonderer Genehmigung, vom 14. bis zum 22. Mai.

Im Lehrpersonal sind folgende Veränderungen vorgekommen:

An die Stelle des am 7. November aus dem Lehrer-Collegium ausgeschiedenen ordentlichen Lehrers Herrn *Wacker*, der in Marienwerder eine Lehrerstelle übernahm, trat mit dem 11. November der Candidat des höheren Schulamts Herr *Carl Dannehl* aus Angern bei Mahlwinkel als wissenschaftlicher Hilfslehrer.

In der am 27. Juli v. J. unter dem Vorsitze des Königlichen Regierungs- und Schulraths Herrn *Wittig* abgehaltenen mündlichen Abiturientenprüfung, bei welcher die Schuldeputation durch den Bürgermeister Herrn *Castner* vertreten war, erwarb sich *Vincent Kaczorowski* aus Culm, katholischer Confession, 18 Jahr alt, das Zeugniß der Reife mit dem Prädicat „gut bestanden“. Von der mündlichen Prüfung im Französischen und Englischen wurde er dispensirt.

Mit dem Schluss des vorigen Schuljahres ging die Vorbereitungsclassen ein.

Am 7. März hatte der Berichterstatter die Freude, in einer zu dem Zweck anberaumten Conferenz dem ältesten Lehrer der Anstalt Herrn *Mothill* die Mittheilung zu machen, dass seine Berechtigung zur Führung des Titels „Oberlehrer“ von der Königlichen Regierung und von dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts etc. Angelegenheiten anerkannt worden.

Am 13. März feierten die katholischen Lehrer und Schüler ihre österliche Communion.
Am 22. März wurde das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs in der Aula, zu deren Ausschmückung uns der Magistrat den Betrag von 3 Thlr. wohlwollend bewilligt hatte, durch Gesang, eine Festrede des Herrn *Dannehl* und Declamationen der Schüler festlich begangen, und nahmen Lehrer und Schüler an dem in den Kirchen beider Confessionen veranstalteten feierlichen Gottesdienste Theil.

Am 29. März fand in der Aula der höheren Bürgerschule die jährliche Prüfung der jüdischen Religionsschule, in der alle jüdischen Schüler den Religionsunterricht erhalten, in Gegenwart der betreffenden Eltern, sowie des jüdischen Gemeinde- und Schulvorstandes statt. Herr Rabbiner Dr. *Feilchenfeld* liess die Schüler der ersten Klasse mehrere Kapitel aus dem Buche *Jeremiah* übersetzen, grammatisch analysiren und dem Inhalte nach erklären. Die Schülerinnen der ersten Klasse wurden in der nachbiblischen Geschichte der Juden (von der Rückkehr aus dem babylonischen Exil bis zum Untergange des israelitischen Staates) geprüft. Die Schüler und Schülerinnen der zweiten und dritten Klasse prüfte er im Uebersetzen der Gebete, in Religion und in biblischer Geschichte. Herr Cantor *Samuel* liess die Schüler der zweiten und dritten Klasse mehrere Stellen aus dem Pentateuch im Urtext lesen und übersetzen.

Am 25. April hatte die Anstalt die Ehre des Besuches des königlichen Regierungs- und Schulraths Herrn *Wittig*, welcher sämmtliche Klassen einer Revision unterwarf.

Am 13. Juni unternahm die Anstalt den herkömmlichen Frühlings-Spaziergang nach der Nonnenkämpe. Auch in diesem Jahre hatten wir uns der gütigen Unterstützung vieler Freunde und Gönner der Schule zu erfreuen; denselben spreche ich hiermit den ergebensten, innigsten Dank aus.

Vom 27. Juni bis zum 4. Juli fand die schriftliche Prüfung des Abiturienten *Franz Alberty* statt. Das mündliche Examen wird wegen Krankheit des Herrn Oberlehrers *Mothill* erst im Anfange des nächsten Schuljahres abgehalten werden.

An Unterstützungsmitteln sind verwendet worden:

1. Die Zinsen der *von Chappius-Stiftung* zu 27 Thlr. 4 Sgr., von denen 4 Schüler, der Tertianer *Julius Borchert*, der Quintaner *Wilhelm Manthey*, die Sextaner *Theophil Odrowski* und *Peter Doering* mit den nöthigen Winter-Kleidungsstücken und mit Schulbüchern versehen wurden.

2. Die Zinsen der *Abraham-Stiftung* zu 25 Thlr., von denen 3 Schüler, die Sextaner *Emanuel Lewy*, *August Schaak* und *Thomas Stawikowski* vollständig eingekleidet wurden.

Dem Gründer der letzteren Stiftung, Herrn Kaufmann *Julius Abraham*, erachtet sich die Anstalt verpflichtet ihren wärmsten Dank abzustatten.

Während der Gesundheitszustand der Schüler im Verlaufe des Schuljahres ein erfreulicher war, erlitt der Unterricht manche Störung durch Erkrankung der Lehrer. So waren die Lehrer Herr *Dettloff* vom 25. Februar bis zum 6. Juni, Herr *Laschinski* vom 14. März bis zum Schlusse des Wintersemesters, Herr *Dannehl* vom 27. Mai bis zum 23. Juni, Herr Oberlehrer *Mothill* vom 12. Juli bis zum Ablauf des Schuljahres durch Krankheit ihrer Berufsthätigkeit entzogen. Durch Vertheilung ihrer Lehrstunden unter die übrigen Lehrer wurde, so gut es ging, für ihre Vertretung gesorgt.

Dem nächsten Schuljahr gehen wir mit erfreulichen Aussichten entgegen, da die Berufung eines fünften wissenschaftlichen Lehrers zum Beginn desselben erfolgen wird.

V. Statistik.

In diesem Schuljahr haben am Unterricht Theil genommen: in Secunda 9 Schüler, in Tertia 16, in Quarta 19, in Quinta 26, in Sexta 70; zusammen 140 Schüler.

2) Die Schülerbibliothek w
Schriften vermehrt: Fortsetzung
bricius. Deutsche Sagen von Pröh
Galerie historischer Erzählungen
Hoffmann etc. Das Buch wunderb
Von dem Feldmesser Herr
Für die empfangenen Gese
der Anstalt ergebenst zu danken.

III. Schreiben und

Vom 20. August 1863. Mit
stellung von Civil-Anwärten im P
Vom 30. October 1863. A
October, betreffend den Zeichenu
Vom 26. Februar 1864. M
gung des ersten ordentlichen Leh
von der Königlichen Regierung, v
angelegenheiten anerkannt worden.

Das gegenwärtige Schuljahr
Die letzten Sommerferien
die Weihnachtsferien vom 23. Dec
bis zum 6. April, die Pfingstferien

Im Lehrpersonal sind fo
An die Stelle des am 7. No
lichen Lehrers Herrn *Wacker*, de
dem 11. November der Candidat
bei *Mahlwinkel* als wissenschaftli

In der am 27 Juli v. J. un
raths Herrn *Wittig* abgehaltenen
deputation durch den Bürgermei
czorowski aus *Culm*, katholischer
Prädicat „gut bestanden“. Von
wurde er dispensirt.

Mit dem Schluss des vorig
Am 7. Maerz hatte der Be
raumten Conferenz dem ältesten
chen, dass seine Berechtigung zu
Regierung und von dem Herrn M
anerkannt worden.

beitragen angeschaffte
gendzeitung von Fa
s von Gust. Schwab.
n von Schmidt, von
atlas geschenkt.
Gebern im Namen

Regierung.

lements über die An
al-Rescripts vom 20.
Rectors die Berechti
Titels „Oberlehrer“
geistlichen etc. An

am 22. Juli geschlossen.
ember einschliesslich,
ferien vom 23. Maerz
14. bis zum 22. Mai.

geschiedenen ordent
übernahm, trat mit
Dannehl aus Angern

gierungs- und Schul
i welcher die Schul
arb sich *Vincent Ka*
s der Reife mit dem
schen und Englischen

ysklasse ein.
zu dem Zweck anbe
e Mittheilung zu ma
von der Königlichen
etc. Angelegenheiten



Im Laufe des Schuljahres traten 25 Schüler neu ein. Die Anstalt verliessen, meistens in Folge des in diesem Schuljahr zweimal erhöhten Schulgeldes, 35 Schüler, so dass die gegenwärtige Frequenz 105 beträgt.

VI. Ordnung der öffentlichen Prüfung und der Schlussfeier.

Freitag, den 22. Juli, Morgens von 8 Uhr ab.

- SEXTA. Latein. Herr *Dannehl*.
 QUINTA. Rechnen. Herr *Laschinski*.
 QUARTA. Latein. Herr *Fischer*.
 TERTIA. Geschichte. Herr *Fischer*.
 SECUNDA. Englisch. *Der Rector*.

Die Linearzeichnungen, Freihandzeichnungen und Probeschriften werden im Prüfungslocal zur Ansicht ausliegen.

Zwischen den Prüfungen der einzelnen Klassen werden folgende Vorträge der Schüler gehalten werden:

- SEXTA. *Eichbaum*: Der Vöglein Abschied, von K. Loewenstein.
Alberty: Die Trommel, von Besser.
 QUINTA. *W. Stock*: Preussens Losung, von H. v. Boyen.
H. Ascher: Die Heimath, von Ferrand.
 QUARTA. *Dehring*: Die wiedergefundenen Söhne, von Herder.
P. Stock: Der Bauer und sein Sohn, von Lichtwer.
 TERTIA. *Lücke*: Thé Rhine, von Byron.
Mallon: L'écho merveilleux, von Pons de Verdun.
 SECUNDA. *Windmüller*: Le vieillard et les trois jeunes hommes, von Lafontaine.
Eichler: The harper's song, von Walter Scott.

GESANG.

Verkündigung der Ascensionen. Schlussworte des Rectors.

GESANG.

Austheilung der Censuren in den Klassenzimmern.

Der Unterzeichnete beehrt sich die Eltern und Angehörigen der Schüler, die Königlichen und städtischen Behörden, die Freunde unserer Anstalt zu den Prüfungen und der Schlussfeierlichkeit ganz ergebenst einzuladen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 1. September. Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich in den letzten Tagen des August bereit.

Dr. Kewitsch,
 Rector.